

1. Die Vorbereitungen Frankreichs auf seine Rolle als Besatzungsmacht

1.1. Die Zusammensetzung und Ausbildung des Personals der Militärregierung

Mitte November 1944 wurde das bisherige *Bureau d'Etudes de l'Armistice* beim Verteidigungsministerium in Paris in die *Mission Militaire pour les Affaires Allemandes* (MMAA) umbenannt; der Leiter blieb General Louis-Marie Koeltz. Als Aufgabenbereich nannte Regierungschef de Gaulle die Koordinierung französischer Pläne und Direktiven zur Besatzungspolitik: (Das MMAA; R.M.) *centralise toutes questions et coordonne selon les instructions du Président du Gouvernement toutes mesures concernant la sauvegarde et l'exercice des droits et intérêts français en Allemagne et en Autriche*¹.

Koeltz hatte den Auftrag, binnen kürzester Frist das Personal für die französische Besatzungsverwaltung zusammenzustellen. Der erste Ausbildungslehrgang für die *Administration Militaire Française en Allemagne* (AMFA) fand Ende Dezember 1944 in Paris statt, der nächste war für die Zeit vom 22. Januar bis 18. Februar 1945 vorgesehen. Von Anfang an kämpfte Koeltz mit der Schwierigkeit, genügend geeignetes Personal zu finden². Gesucht wurden vor allem Personen, die gute Deutschkenntnisse mit Berufserfahrung in folgenden Bereichen verbanden: Finanzen, Justiz, Wirtschaftspolitik und industrielle Produktion, öffentlicher Dienst, Gesundheitspolitik, Ernährung sowie Fragen der inneren Sicherheit. Bevorzugt wurden Absolventen des "Centre d'Etudes Germaniques", des "Centre d'Etudes Européennes" und der entsprechenden Hochschulen ("Sciences Politiques", "Hautes Etudes Commerciales") eingestellt³.

Als Beispiel für eine vierwöchige Ausbildung kann der Lehrplan des 7. Ausbildungslehrganges vom 20. August bis 14. September 1945 stehen: Nachdem die Absolventen an den ersten beiden Tagen medizinisch untersucht und vom Leiter des Centre d'Instruction begrüßt worden waren, mußten sie an fünfeinhalb Tagen in der Woche ein umfangreiches Lernprogramm von 9 bis 18 Uhr absolvieren. Neben dem Sprachunterricht wurden detaillierte Kenntnisse über Deutschland und die Aufgaben der Militärregierung vermittelt. Professoren der Universitäten Strasbourg, Montpellier und Paris sowie Besatzungsoffiziere der Militärregierung in Baden-Baden vermittelten theoretische Kenntnisse und berichteten über praktische Erfahrungen aus der Besatzungspolitik. Professor Edmond Vermeil von der Sorbonne referierte über das NS-Regime und seine Vorläufer, Offiziere erläuterten das deutsche Berufsbe-

¹ GPRF/Etat-Major Général de la Défense Nationale/1. Sect. 62 DN: Décision, 18.11.1944; AN F 60/3034. Zur Vorgeschichte der französischen Besatzungspolitik: Henke, Aspekte, S. 177ff.; Hüser, S. 62ff.; Ruge-Schatz, S. 33ff., und neuerdings Grohnert, S. 11ff.

² GPRF/EM Déf.Nat./MMAA/AMFA: Koeltz an MAE, 20.12.1944 u. 27.3.1945; MAE Y 1944-49 d.278/302ff. u. AN F 60/3034.

³ MMAA/AMFA: "Notice au sujet de l'organisation du 2e stage de formation des personnels destinés à l'Administration Militaire Française en Allemagne", 22.1.-18.2.1945; MAE Y 1944-49 d.278/303.